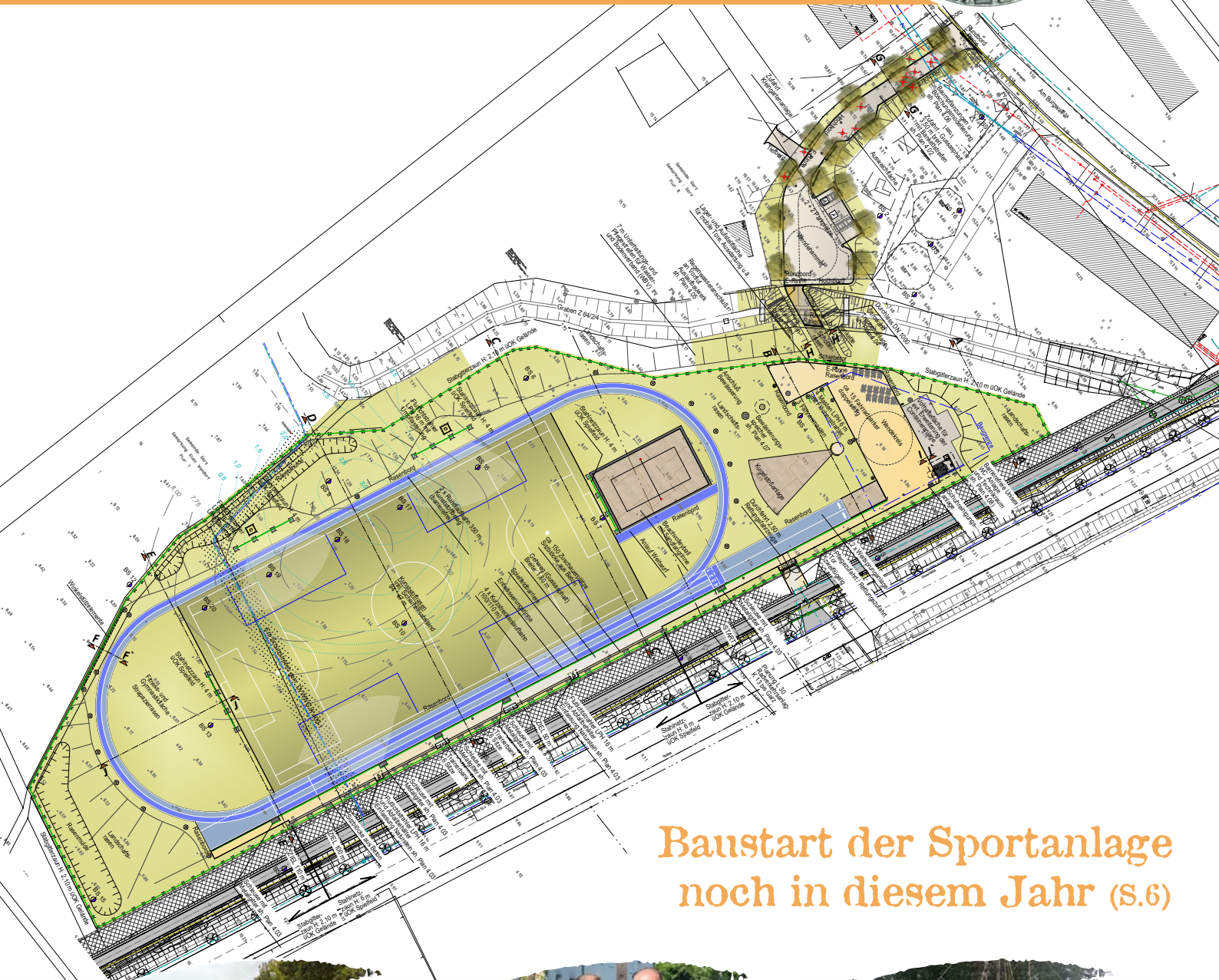


Stadt Magazin Garz auf Rügen

Für die älteste Stadt der Insel Rügen mit den Ortsteilen
Karnitz • Groß Schoritz • Zudar



**Baustart der Sportanlage
noch in diesem Jahr (s.6)**



trotz Regen
Freigabe Radweg Puddemin



Freigabe
Straße am Burgwall



schon zum 16. Mal
Wikinger Markt am Garzer See

Rathaus & Verwaltung



Stadtrechte seit: 1319

Einwohner: Die Stadt hat heute mit allen Ortsteilen rund 2.200 Einwohner.

Verkehrsanbindung: über die Deutsche Alleenstraße in Richtung Putbus zu den Badegebieten. Garz verfügt über sehr gute Busanbindungen in Richtung Stralsund, Bergen, Putbus und den dazugehörigen Ortsteilen. Mit den dazugehörigen Ortsteilen Groß Schoritz, Karnitz und Zudar umfasst das gesamte Stadtgebiet eine Fläche von 65.870 m².

Garz ist die älteste und zugleich kleinste Stadt der Insel Rügen und galt bis in das frühe Mittelalter als Inselhauptstadt und Handelszentrum. Vom Rügenfürsten Wizlaw III erhielt Garz das Stadtrecht und wurde 1317 erstmals urkundlich erwähnt. 1327 stand in einem Stadtsiegel noch Chertz in Ruya (Rügen) in den Dokumenten. 1769 wurde Ernst Moritz Arndt, der berühmte Sohn der Stadt, in Groß Schoritz geboren.

Bis in die heutige Zeit prägen Landwirtschaft und mittelständische Gewerbe das Bild der Stadt. Es gibt eine regionale Schule mit Grundschule, eine Kita, Arztpraxen, die Feuerwehren und ein reges Vereinsleben. Verschiedene Geschäfte halten ein breites Angebot für Einheimische und Besucher bereit und beim alten slawischen Burgwall erwartet das Ernst-Moritz-Arndt-Museum seine Besucher. Dort, wo sich heute das CJD Garz mit einer modernen Fachklinik befindet, wurde vor über 70 Jahren das erste Diabetikerheim Deutschlands gegründet.

Der viele Kilometer lange Küstenabschnitt des Garzer Stadtgebietes bietet neben naturbelassenen Ufern und kleinen idyllischen Buchten auch Badestrände für alle Geschmäcker. Nicht nur Badegäste und Liebhaber der Naturstrände kommen auf ihre Kosten. Die zahlreichen Boddengewässer rund um das Stadtgebiet als auch der Garzer See sind beliebte Hotspots für zahlreiche Angler.

Rathaus und Verwaltung

Bürgermeister: Sebastian Koesling
Rathaus Lindenstraße 5
18574 Garz / Rügen
Tel. 038304 - 211
E-Mail: bmkoesling19@gmail.com

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Montag 14.00 - 17.00 Uhr
oder Termin nach Absprache

Sprechzeiten des Kulturbeauftragten

Julian Klinkenberg
Montag 12.30 - 16.00 Uhr
oder Termin nach Absprache
Tel. 038304 - 629734
E-Mail: klinkenberg-kultur-garz@gmx.de

Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt Garz

Rathaus Lindenstraße 5
18574 Garz / Rügen
Tel. 038304 - 824760

Sprechzeiten

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr
Di. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 17.30 Uhr
Mi. Geschlossen
Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 15.30 Uhr
Fr. Geschlossen
Oder Termin nach Absprache

Bürgerservice

Kostenlose Rechtsberatung im Rathaus. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr. Informationen und Terminabsprache bitte bei:
Tryntje Larkens, Rechtsanwältin
Tel. 03838 / 209176
E-Mail: tryntje-larkens@t-online.de

Die Stadt Garz / Rügen gehört seit dem 01.01.2005 dem Amt Bergen auf Rügen an. Geschäftsführende Gemeinde ist die Stadt Bergen auf Rügen.

Veranstaltungen und Termine

Samstag, 16.09. um 11.00 Uhr
Ausstellungseröffnung
im Museum: Leseland DDR

Samstag, 23.09.
Ernst-Moritz-Arndt-Lauf

Donnerstag, 09.11. um 19.00 Uhr
Werden wir uns wieder um „unsere“ Stolpersteine versammeln. Im Anschluss wird Dr. Reinhard Piechocki aus Kasnevitze sein Buch „Unter Blumen eingesenkte Kanonen“ vorstellen. Vor Jahren hatte er an einem 9. November sein Buch über eine über 100-jährige jüdische Pianistin vorgestellt, die das KZ überlebte.

Taxiunternehmen
Schwabe

TAXI
Garz

Krankenfahrten f. alle Kassen
Vorbestellungen
Schülerfahrten
Kurierfahrten
Kleinbus bis 8 Personen

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

(03 83 04) 1 25 39

Impressum

Herausgeber: Stadt Garz / Rügen
Bürgermeister Sebastian Koesling
E-Mail: klinkenberg-kultur-garz@gmx.de
www.stadt-garz-ruegen.de

Auflage 1.500 Exemplare

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen sind vorbehalten.

Grußwort



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Garz mit den Ortsteilen Zudar, Karnitz und Groß Schoritz,

überall im Stadtgebiet wurde in den letzten Monaten gebaut und gebuddelt – ein positives Zeichen für die stetige Stadtentwicklung unserer Kommune!

Die Straße am Burgwall konnten wir am 7. Juli feierlich freigeben, ein Bauprojekt in diesen Zeiten in der Größenordnung von einer Million – darauf können wir stolz sein und ein Meilenstein zur Sicherung unseres Schulstandortes. Ich möchte mich auch an dieser Stelle für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Firma IBW und dem ZWAR bedanken.

Beim Radweg nach Puddemin konnte am 7. August die Fertigstellung gefeiert werden.

„Digitale Stadt Garz“ Seit Beginn meiner Amtszeit wollte ich unsere Stadt digital voranbringen: Ein Meilenstein war der digitale Anschluss für unsere Schule 2021 durch den Breitbandausbau des ZWAR, nur so konnten ca. 500.000 Euro Fördermittel aus dem Digital Pakt für den Schulstandort gesichert werden!

Für den Ausbau im Kerngebiet konnte GlasfaserPlus/Telekom gewonnen werden: Der Spatenstich erfolgte am 28. Juni und die ersten Anschlüsse werden folgen (s. Extraartikel im Stadtmagazin).

„Multifunktionale Sportanlage Garz“ und dann startet ja noch das Projekt, an dessen Umsetzung schon viele zweifelten, weil der Kampf schon über 10 Jahre andauert:

Unsere neue multifunktionale Sportanlage – was lange währt, wird endlich (richtig) gut! Geplant ist der Baubeginn noch für dieses Jahr.

Aber nicht nur tolle Bauprojekte hatten wir in den letzten Monaten, sondern auch gesellige Veranstaltungen: Am 17. Juni fand auf dem Gelände der CJD-Klinik ein Kinderfest statt, am 1. Juli erstmals ein Sommerfest im Ortsteil Karnitz, am 15. Juli unser Stadt- und Schützenfest, vom 21. bis 23. Juli der traditionelle Mittelalter Markt am Garzer See (in der 16. Auflage!) und am 5. August das Sommerfest in Groß Schoritz. Am 23. September wird erstmals nach 2019 auch wieder der Ernst-Moritz-Arndt-Lauf stattfinden.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Herbstzeit, herzlichst Ihr Bürgermeister

Sebastian Koesling

cjd
Das Bildungs- und
Sozialunternehmen

23.09.
16. ERNST MORITZ ARNDT
LAUF 2023

AKTION MENSCH

Ort: CJD Garz Klinikgelände
Start: 10:00 Uhr
Anmeldung: ab 08:00 Uhr oder
unter www.tollense-timing.de

VERANSTALTER:
CJD Garz Gesundheitssportverein e.V.
CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche Garz
unter der Schirmherrschaft der Stadt Garz & der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft
Putbuser Straße 11 | 18574 Garz/Rügen | Tel.: 038304 841 - 112 | E-Mail: cjd-garz@cjd.de | www.cjd-fachklinik-ruegen.de

NICHT VERGESSEN!

Satzung über die Straßenreinigung der Stadt

Lesefassung der Satzung in der seit dem 02.04.2008 geltenden Fassung. (Auszug)



1. die Fassung der Bekanntmachung der Satzung vom 12.03.2008 (bekannt gemacht in der Zeit vom 17.03.2008 bis 01.04.2008)

§1 Reinigungspflichtige Straßen

(1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Einzelne außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegene Straßen oder Straßenteile sind in die Reinigungspflicht einzubeziehen, soweit die anliegenden Grundstücke in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind. Öffentliche Straßen sind solche, die dem öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz oder dem Bundesfernstraßengesetz gewidmet sind.

(2) Reinigungspflichtig ist gemäß § 50 Abs. 4 Satz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes M-V die Stadt Garz/Rügen. Diese überträgt die Reinigungspflicht nach Maßgabe dieser Satzung.

§2 Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigungspflicht wird für die Straßen nach § 1 für folgende Straßenteile den Eigentümern dieser Grundstücke auferlegt:

1. Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, der Verbindungs- und Treppenwege,
2. die begehbaren Seitenstreifen,
3. die Gräben,
4. die Grabenverrohrungen, die dem Grundstücksanschluss dienen,
5. Fahrbahnrinnen und Bordsteinkanten in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke,
6. die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen,
7. die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrinnen und Bordsteinkanten.

(2) Anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht:

1. den Erbbauberechtigten,
2. die Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt,
3. den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist.

(3) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen.

Eröffnung Straße am Burgwall am 7. Juli

Nach knapp einem Jahr Bauzeit war es nun so weit: Die Straße am Burgwall in Garz konnte wieder freigegeben werden! Ich möchte mich für die sehr gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Unternehmen bedanken, insbesondere mit dem Hauptakteur, der Bau-firma IBW. Besonders für die Sicherung des Busverkehrs/Schulweges ist dieses Bauprojekt ein Meilenstein und unterstützt den Schulstandort Garz und ist sieben Wochen früher fertig geworden als gewünscht.

Bei der feierlichen Eröffnung waren einige Anwohner der Straße am Burgwall zugegen, insbesondere für Frau Hinz und für Frau Dimroth, welche beide bereits seit 60 Jahren in der Straße wohnen, war es ein tolles Ereignis!

Weiter bei der Eröffnung dabei waren u. a. einige Mitglieder der Stadtvertretung und Mitarbeiter des Amtes Bergen, Herr Litty vom ZWAR, Schulleiter Herr Engel und Lehrkräfte, Kita-Leiterin Frau Will und Erzieherinnen, Pastor Dietmar Mahnke, Herr Keil und Herr Lenz vom VVR und zahlreiche erschienene politische Vertreter: Staatssekretär Heiko Miraß, Landrat Stefan Kerth, Bürgermeisterin Anja Ratzke und die beiden Bürgermeister Hans Lange und Manfred Keller.

Herzliches Dankeschön an alle Kinder der Kita und der Schule für ihre musikalische Begleitung und die selbst gemalten Bilder – ich habe mich sehr gefreut und die Bilder für mich haben einen Ehrenplatz im Rathaus bekommen!

Eine gemeinsame öffentliche Ausschreibung und Vergabe des Straßenbaus, dem Bau von 5 Haltestellen (VVR),



der Straßenbeleuchtung und der Regenwasserleitungen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (ZWAR) erfolgte im II. /III. Quartal 2022. Mit dem Ausbau der Straße „Am Burgwall“ wurde am 16.08.2022 begonnen und die Bauabnahme fand auch am 07.07.2023 statt. Die Stadt Garz/Rügen hat die Straße „Am Burgwall“ in der Stadt Garz mit einer 5,50 m breiten Fahrbahn aus Asphaltbeton, beidseitig anliegenden Gehwegen in einer Breite von 1,20 m und 1,50 m aus Betonpflaster, fünf Haltestellen (VVR) für den Schülerverkehr, der Straßenbeleuchtung einschließlich der Straßenentwässerung ausgebaut. Die Baulänge der Fahrbahn beträgt 200 m. Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen hat eine neue Regenwasserleitung verlegt und alle Grundstücke haben einen Regenwasser-Anschluss erhalten.

Die Gesamtkosten, nach Eingang aller Schlussrechnungen/Nachträge, für das Los 1 Straßenbau, Los 2 Bau von 5 Haltestellen, Los 3 Straßenbeleuchtung und für das Los 4 Regenwasser (50% vom Hauptkanal), werden ca. 1.000.000 Euro betragen. Der ZWAR hat seine Investitionen bereits auf 138.000 Euro beziffert.

Fördermittel: ÖPNV-Mittel gem. ZWB: 245.799 Euro
ILERL-Mittel gem. ZWB: 445.119 Euro

Bürgermeister Sebastian Koesling



Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt waren begeistert von den fleißigen polnischen Arbeitern der Firma Falkenbau, welche für den Glasfaserausbau arbeiteten, so dass wir eine kleine Dankeschön-Veranstaltung in unserer Aula organisierten und neue Kontakte wurden geschlossen!

Spatenstich am 21. August

der Multifunktionalen Sportanlage



Mit dem feierlichen Spatenstich am 21. August 2023 schloss sich ein Kapitel des jahrzehntelangen Kampfes um eine Multifunktionale Sportanlage in Garz!

Mit der Vergabe der entscheidenen 5 Lose in der Stadtvertretung Garz am 8. August können nun die konkreten Arbeiten beginnen. Vergeben wurden u.a. „Tiefbau Pflaster und Vegetation“ und „Erdarbeiten“, insgesamt die 5 Lose mit einem Auftragswert von ca. 2,4 Mio. Euro, dazu kommen dann noch die submittierten, aber noch nicht vergebenen Lose für Zaunanlage bzw. WC, so dass dann am Ende des Bauprojektes inklusive der Honorarkosten der gesamte neue Sportplatz ca. 3,3 Mio. Euro kosten wird. Die Finanzierung setzt sich aus Fördermitteln, Kredit und Eigenmitteln der Stadt Garz zusammen. Innerhalb der Stadt Garz ist eine umfassende Freizeitanlage, welche sowohl dem allgemeinen Freizeitsport sowie den Ansprüchen des Schulsportes entspricht, bisher nicht vorhanden. Aus diesem Grund haben viele Akteure der Politik seit Jahren dafür gekämpft, die Stadt Garz mit dem Bau eines neuen Sportplatzes, welcher den aktuellen Standards gerecht wird und ein multifunktionales Sportangebot für alle Altersstufen und Nationalitäten sowie für Menschen mit Handicap gerecht wird, auszustatten.

Zentrum der Anlage bildet ein Großspielfeld mit den Maßen 94 m x 47 m inklusive Sicherheitsabstand und hindernisfreiem Raum.

Dieses wird aufgrund der hohen Nutzungsintensität sowie einer ganzjährigen Beispielbarkeit aus einem sandverfüllten Kunststoffrasen nach DIN 18320 „Kunststoffrasenflächen“ des für eine multifunktionale Nutzung geeigneten Kunststoffrasens Typ 4 nach DIN EN 15330-1 „Sportböden – überwiegend für den Außenbereich hergestellte Kunststoffrasenflächen und Nadelfilze“ gebaut.

Das Großspielfeld wird umlaufend durch eine Rundlaufbahn mit zwei Laufbahnen und einer Streckenlänge von 350 m eingefasst. Auf der östlichen Seite befindet sich eine vierläufige Sprintbahn, welche sich mit der Rundlaufbahn überschneidet. Der Startbereich der Sprintbahn ist Bestandteil des Anlaufs der Weitsprunganlage, neben der sich westlich die Kugelstoßanlage befindet. Diese wird mit einem Tennen-Belag gemäß DIN EN 18035-5 „Tennen Flächen“ errichtet. Im nördlichen Sektor wird ein Beachvolleyballfeld vorgesehen, es bietet außerdem Platz für den Anlaufbereich für den Weitwurf. Der südliche Sektor wird als multifunktional nutzbare Sport-, Bewegungs- und Spielfläche errichtet. Der Strazierrasen bietet hier beispielsweise eine Fitness- und Gymnastikfläche.

Die Befestigung der Laufbahnen und Anlaufbereiche erfolgt mit einem witterungsunabhängigen und wasserdurchlässigen Kunststoffbelag nach DIN 18035 Teil 6

„Kunststoffflächen“ des Belagstyp B als Schütt beschichteter Belag mit eingestreutem EPDM-Granulat. Hindernisfreie Räume, Erschließungswege und sonstige Verkehrsflächen werden mit Gussasphalt als Gehwege oder Straßen nach der RSTO 12 und nach ATV DIN 18317 „Verkehrswegebauarbeiten – Oberbauschichten aus Asphalt“ befestigt. Nicht befestigte Nebenflächen werden mittels Landschaftsrasen nach der ATV DIN 18320 „Landschaftsbauarbeiten“ mit einer Strazierraseneinsaat RSM 2.3 Gebrauchsrasen – Spielrasen begrünt.

„Ziel der Gestaltung ist es, ein neues Sport- und Begegnungszentrum für die Stadt Garz auf Rügen und den ansässigen Sportvereinen zu schaffen, welches eine zukunftsorientierte Nutzung sowie den Ausbau und die Festigung des Sports ermöglicht und einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung des Sportstandortes Garz schafft“, so Bürgermeister Sebastian Koesling.

Darüber hinaus ist es möglich, vollumfänglichen Schulsport für Grund- und Regionale Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern auszuüben in Verbindung mit einer multifunktionalen, außerschulischen Nutzung. Die zu errichtende Sportanlage bietet den Nutzern ein vielschichtiges, abwechslungsreiches und witterungsunabhängig nutzbares Bewegungs- und Sportangebot.

Wir in Spanien

Wir, die 8. und 9. Klassen der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Burgwall“ Garz, waren vom 22.04.-28.04 in Calella nah bei Barcelona zu Gast. Nach einer anstrengenden, aber sehr lustigen Hinfahrt sind wir nach 26 Stunden in Calella angekommen. Wir haben unsere Bungalows bezogen und gemeinsam die Stadt erkundet, die ersten waren sogar schon im Meer baden. Am Abend durften wir alleine kochen und einkaufen. Wir waren an zwei Tagen in Barcelona. Dort haben wir einen Stadtrundgang gemacht und die Kirche Sagrada Familia gesehen. Für unsere Fußballfans ist ein Traum wahr geworden, sie durften ins Camp nou des FC Barcelona! Wir hatten Freizeit zum Shoppen, Einkaufen, Essen gehen oder Bilder machen. Am aufregendsten war auf jeden Fall die Gondelfahrt über Barcelona. So viel U-Bahn wie wir gefahren sind, ist es erstaunlich, dass wir von den 45 Schüler/innen keinen verloren haben. Jeden Abend haben wir die Zeit bis zur Nachtruhe um 22 Uhr ausgenutzt und saßen zusammen draußen, weil es selbst am Abend noch sehr warm war, aber nicht zu vergleichen mit der Hitze am Tag in Barcelona.



Der letzte Abend war besonders schön, weil wir gemeinsam Pizza bestellt und gegessen haben. Am Morgen danach ging es ans Sachen packen, putzen und aufräumen. Leider ging es wieder nach Hause. Nachdem wir die 26 Stunden Fahrt zusammen gemeistert haben, wurden wir in Garz von unseren Familien abgeholt.

Es war so ein schönes Erlebnis, deswegen würden wir uns freuen, wenn wir das noch einmal wiederholen könnten.

Die Klassen 8 und 9
Regionale Schule mit Grundschule Garz

Der Ball rollt wieder in Garz

Liebe Garzer,

die neue Fussballsaison hat bereits begonnen und wir freuen uns, wieder regelmäßig auf dem traditionellen Jahnsportplatz spielen zu dürfen. Nach einer einjährigen Pause und diversen Arbeitseinsätzen konnte der Sportplatz bereits Mitte Juni wieder eröffnet werden. Perfekter Anlass dafür war das Pokalhalbfinale der damaligen C-Jugend, welches erst im spannenden Elfmeterschießen gewonnen wurde. Das regnerische Wetter in der Sommerpause hat zumindest unseren fleißigen Platzwarten gefallen. Der Jahnsportplatz ist grün wie lange nicht mehr und damit es so bleibt, müssen wir für eine Belastungssteuerung sorgen. Somit ist es notwendig, dass der Kleinfeldplatz in Maltzien weiterhin im Trainings- und Spielbetrieb (bis D-Jugend) genutzt wird. Wir bitten darum, dass sich alle fußballbegeisterten Zuschauer informieren, auf welchem Platz die jüngeren Kicker jeweils anzufeuern sind. Am 01. Juli haben wir auf dem Sportplatz in Maltzien das Garzer Sommerturnier ausgetragen. In den 3 Miniturnieren der Altersklassen E, D und C gab es spannende Spiele und Pokale und Medaillen wurden verteilt. Trotz des mäßigen Wetters war die Veranstaltung für Gäste, Zuschauer und die Kinder und Jugendlichen ein voller Erfolg.

Wir planen, dies im nächsten Jahr zu wiederholen. Durch unsere beständige Arbeit haben wir in den letzten Jahren gemeinsam viel erreicht: Wir zählen nun 151 Mitglieder, 8 Mannschaften und die gute Nachwuchsarbeit trägt bereits Früchte. Durch unsere neue B-Jugend bieten wir nun Fußball in den Altersklassen von 5-16 Jahren an. Es wird also nicht mehr lange dauern, bis wir eine altersdurchgängige Jugendabteilung haben, wovon auch unser Herrenfußball auf lange Sicht profitieren wird. Dies wäre in unserer Region bei der demographischen Entwicklung schlichtweg eine Sensation.



Vor 45 Jahren wurde das Kindersanatorium Garz auf Rügen eröffnet

In der ältesten Stadt Rügens, in Garz steht ein ehemals berühmtes wie geschichtsträchtiges Haus. Dort wurde 1930 unter Leitung des Greifswalder Professors Gerhard Katsch, Direktor der Inneren Klinik der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, das Diabetikerheim Garz eröffnet. Zuvor war dort ein Knabenerziehungsheim untergebracht. Das Ziel war, die Patienten durch Behandlung und Schulung zu befähigen, sich zu sachkundigen, selbstbestimmten Chauffeuren ihres Handicaps zu entwickeln. Aus chronisch Kranken sollten bedingt gesunde Menschen werden.

In den Folgejahren wurde die Garzer Einrichtung auch immer mehr zu einer diabetologischen Forschungsstätte ausgebaut, mit den damaligen drei Säulen der Behandlung, Insulin, Bewegung und Ernährung. In den Jahren 1972-1975 erfolgten am Garzer Standort mehrere Erweiterungsbauten für Unterkunft, Personal wie Labor. In Putbus entstand ein diabetisches Sonderschulinternat, wo an Diabetes Typ I erkrankte Kinder sowohl behandelt, betreut wie beschult wurden. 1977 wurde dann am Standort Karlsburg, in dem sich seit 1947 das Zentralinstitut für Diabetes „Gerhardt Katsch“ etabliert hatte, eine neue Kinderklinik errichtet, weswegen für die Einrichtung in Garz eine neue Aufgabe gesucht wurde. Schließlich wurde der Beschluss gefasst, in Garz eine Klinik zur Behandlung von Erkrankungen der oberen wie unteren Atemwege neu zu begründen. Die Diabetesärzte gingen nach Karlsburg und auf Prof. Michaelis als letztem diabetischem Chefarzt folgte Dr. Wendt, Facharzt für Kinderpneumologie und Allergologie, der vorher in der Tuberkulose- und Lungenklinik Harzgerode tätig war.

Die Umprofilierung war in dem in die Jahre gekommenen Haus nicht einfach und verlangte von den Mitarbeitern zu Beginn hohen Einsatz wie Improvisationstalent. Es war ein Glücksfall, dass, für vergleichbare Kindersanatorien eher untypisch, ein umfangreicher medizinischer wie pädagogischer Bereich mit übernommen werden konnte. Auch gehörte eine große Gärtnerei mit Freiflächen und beheizten Gewächshäusern, ein umfangreiches Labor und ein Fuhrpark zum Inventar des Sanatoriums.

Zu den universitären kinderpulmologischen Bronchitis Dispensairestellen der DDR, besonders von Halle, Magdeburg, Berlin oder Dresden, bestand ein sehr enges, auch wissenschaftlich ausgerichtetes Miteinander zur auch langfristig angelegten Evaluierung (Bewertung) der Kureffektivität. Im Rahmen eines Beschäftigungs- wie Bildungsplanes konnten auf der Grundlage von Verträgen u.a. Museen in Stralsund oder auch das Schloß Granitz kostenlos besucht werden. In der Folge gelang es durch großes Entgegenkommen der Landrätin sowie der regionalen Bürgermeister, eine Außenstelle „Strand Zicker“ als Freiluft-Therapieobjekt auf der Halbinsel Zudar zu errichten. Bei dem Bau halfen regionale Betriebe nach Kräften, besonders erwähnenswert an dieser Stelle ist der Einsatz des Betonwerks Garz unter der Leitung von Herrn Uli Holtz. Die Einrichtung erhielt auch einen eigenen großen Reise-Omnibus, mit dem die Kinder zu den verschiedenen Ausflügen und Strandabschnitten der Insel gefahren werden konnten.

Als Weiterentwicklung der angebotenen Behandlungsmöglichkeiten wurden dann erstmalig für die Indikationen Atemwege und/oder Haut sogenannte Spezialkurse „Kind mit Begleitpersonen“ angeboten. Sie waren für Kinder gedacht, die wegen der Schwere einer Grunderkrankung, wie geistige- und oder körperliche Behinderung, einer fortgeschrittenen Mukoviszidose-Erkrankung, Erblindung, Hä-mophilie u.a. nicht in den normalen Kurrahmen zu integrieren waren und zur Betreuung einer mit der Spezifik der Betreuung erfahrenen Bezugsperson bedurften meist Mütter, die ihre gesamte fast unerschöpfliche Energie in diese vom Schicksal hart getroffenen Kinder täglich über 24 Stunden pro Tag einbrachten.

Durch den Aufbau eines sehr guten Pädagogen-Teams sowie einer ausgezeichneten medizinischen Abteilung mit Krankenschwestern, MTAs sowie Physio- und Sporttherapeuten, konnten auch kleine Kinder alleine zur Behandlung in Garz zugelassen und betreut werden.

Die Erzieher hatten eine pädagogische Therapie als Grundlage der Wirksamkeit der

medizinischen Behandlungsfolgen umzusetzen. Kinder fröhlich, anregend, lustbetont bewegungsfreudig und witterungsgerecht angezogen durch den Tag zu begleiten und zu ermutigen, ist eine höchst anstrengende wie anspruchsvolle Aufgabe. Dazu gehörten auch regelmäßige Stoßlüftungen in den Zimmern. Interessant war auch, dass praktisch alle Kinder in der Gruppe lernten, in der Sauna zu schwitzen und sich anschließend kalt duschen zu lassen oder sogar in ein kaltes Tauchbecken einzutauchen. Auch das Essen war am Ende kein Problem. Kinder wollen in der Gemeinschaft essen und legten relativ schnell ihr anfangs gelegentlich ablehnendes Verhalten gegenüber bestimmten Speisen ab. Es gab kein Wunschesen, sondern ein abgestimmtes, abwechslungsreiches Essen unter Berücksichtigung der Jahreszeit bzw. dem Angebot aus der Gärtnerei. Die Kinder kamen aus den Bezirken mit gut betreuten Sammelbussen und wurden dann auch so wieder abgeholt.

Zu der damaligen Zeit gab es sowohl in Ost wie West noch keine so wirksamen nebenwirkungsarmen, antientzündlich wirkenden Medikamente wie heute, so dass doch nicht selten, besonders bei Frontenwechseln, zusätzlich nächtliche Medikamenteninfusionen bei den Kindern notwendig wurden. Die Mütter waren sehr dankbar, dass sie in der Zeit der Behandlung in Garz ihre Kinder in guter medizinischer wie pädagogischer Obhut wussten und selbst ohne Ängste endlich wieder zu Hause ausschlafen und zur Ruhe kommen konnten. Interessant war auch die Beobachtung, dass im Rahmen der Klimaanpassung die Kinder, zumeist aus Sachsen oder Sachsen-Anhalt kommend, nach 5-7 Tagen und noch einmal schwächer ab 3. Woche sogenannte Kurreaktionen hatten, die in Form von Fieber, Hustenreiz oder Atembehinderungen auffällig wurden. Wie wissenschaftlich angelegte Studien zeigten, war der längerfristige Kureffekt umso nachhaltiger, je heftiger diese „Auslenkungen“ in Erscheinung traten. Ohne Reizsetzung, z.B. Fähigkeit zur Anpassung an Kaltwasser- oder Klimareize, gibt es keinen Regulationsgewinn mit der Folge seltener bzw. leichter verlaufender zukünftiger Infekte.

Für Garz, aber auch die ganze Insel Rügen, wurden Laborleistungen, Lungenfunktions- und auch Allergietests angeboten. Für atemwegserkrankte Patienten der Insel wie auch Kinder mit z.B. endogenem Ekzem wurde eine ambulante Sprechstunde im Sanatorium eingerichtet.

In der Umgebung, z.B. zum Kanonenwald oder zum Wasserturm, wurden große Anpflanzungen zur besseren Dosierung der sogenannten aktinischen Reize (Wind, Wasser, Sonne) angelegt. Das Spiel- wie Sportgelände wurde durch Gewinnung von ehemals landwirtschaftlichen Flächen erheblich vergrößert, bepflanzt und gestaltet.

Die Kindereinrichtungen der Umgebung, Krippen wie Kindergärten, wurden pädiatrisch vom Kindersanatorium aus betreut. Hierdurch konnten leichtkranke Kinder in den Kindereinrichtungen separat untergebracht und betreut werden. Die Sauna wurde dem Garzer Kindergarten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für schwerkranke, nicht allergisch auf Tiere anfällige Kinder konnte ein therapeutisches Reiten angeboten werden.

Es waren berührende Momente, wenn solche vom Schicksal hart betroffene Kinder einmal von oben auf die „gesunde Welt“ herabblickten.

Das Kindersanatorium war im Garzer Raum und darüber hinaus gut vernetzt. Es erfolgten regelmäßige Theaterfahrten meist nach Stralsund, die betriebseigene Gärtnerei verkaufte auch an die Bevölkerung Blumen und Obst, je nach Jahreszeit. Für Betriebe, gesellschaftliche Institutionen sowie auch den Garzer Kirchenkreis erfolgten Busausfahrten, dank der Bereitschaft der Busfahrer für solche Aktivitäten.

Nachdem nach der Wende die weitere Perspektive von Garz auf der Kippe stand, ergab sich ein Kontakt mit Vertretern des Christlichen Jungendorf Deutschlands (CJD), die größere Investitionen in Garz in Aussicht stellten sowie auch einen Neubau einer pädiatrischen rehabilitativ angelegten Asthmaklinik in Göhren auf dem Gelände des ehemaligen Pionierferienlagers Edgar Andre planten, in Zusammenarbeit auch einer Erwachsenen-Reha-Einrichtung der BfA Rentenversicherung. In Garz war die Errichtung einer Christopherus Schule sowie eines

Berufsbildungswerks angedacht gewesen. In dieser Zeit hatte der Chefarzt mehrfach Gelegenheit, den Gründer des CJD, Pfarrer Arnold Dannenmann kennenzulernen, eine beeindruckende wie verdienstvolle Persönlichkeit. Leider zerschlugen sich die hochgesteckten Ziele des CJD sowohl für Garz als auch Göhren, so dass sich 1994 die Wege von CJD und Chefarzt Dr. Wendt, trennten.

Heute ist in Garz weiterhin die CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche mit und ohne Begleitung der Mütter in Betrieb, die neben Atemwegs- und Hauterkrankungen auch wieder Stoffwechselerkrankungen behandelt.

Das Erinnern wie der Rückblick auf die Leistungen der Mitarbeiter des Kindersanatoriums sowie auch seine Ausstrahlung in die Kinderpulmologie der DDR oder auch die erfolgten umfänglichen Bepflanzungsaktionen in Garz und Umgebung sind unvergessen und sollten immer wieder Anlaß sein, auf diese sehr segensreiche und produktive Zeitepoche der Garzer Stadt-Geschichte aufmerksam zu machen.

MR. Dr. med. Jörg Wendt

Neuzugänge für die Museumssammlung

In den vergangenen Wochen konnte sich das Museum über zwei kleine Schenkungen freuen, so dass es möglich ist, die Sammlung beständig zu erweitern.

Herr Miosga aus Bergen übergab dem Museum ein Konvolut an Schriftstücken des 1871 in Garz gebürtigen Wilhelm Weidemann, der später u.a. als Lehrer und Rektor in Sagard sowie in Stettin an der Arndt-Schule tätig war. Neben handschriftlichen Dokumenten und historischen Schulbüchern aus seiner Lehrzeit umfasst die Schenkung auch eine dekorative Schreibtischgarnitur aus Marmor aus dem frühen 20. Jahrhundert.

Peter und Lydia Schultz aus Zudar wiederum überreichten dem Museum eine

Erstausgabe einer geschichtlichen Abhandlung von Ernst Moritz Arndt aus dem Jahr 1814. Dieses Buch sowie ein ebenfalls übergebener historischer Reiseführer bereichern nun die Museumsbibliothek. Für Peter Schultz, der sich noch an den Museumsgründer Ernst Wiedemann erinnern kann - hatte er doch als Kind bei selbigen Instrumentalunterricht - war es ein wichtiges Anliegen, die Bücher im Museum nützlich und gut verwahrt aufgehoben zu wissen.

Für diese Form der Unterstützung des Museum sagen wir herzlichen Dank.

Nun werden die Neuzugänge im Museum inventarisiert, digitalisiert sowie transkribiert, um diese historischen Zeitdokumente als Quellen nutzbar zu machen.

*Katharina Venz-Weiße
Museumsleitung*



Spatenstich für den Glasfaserausbau

Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern • Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich • GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

Am 28. Juni 2023 erfolgte der Spatenstich für den Glasfaserausbau in Garz/Rügen. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen rund 1091 Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Für uns als Kommune ist Glasfaser ein enormer Schritt ins Digitalzeitalter. Sie wertet unseren ländlichen Standort auf und macht ihn auch als Wohn- und Geschäftsstandort attraktiver. Schon bald werden unsere Bürgerinnen und Bürger Zugang zur HochgeschwindigkeitsDatenautobahn haben. Das ist eine wirklich gute Nachricht für alle Beteiligten“, so Bürgermeister **Sebastian Koesling**. „Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so **Stefan Strutz**, Gebietsleiter Glasfaser bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“ „In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so **Jens Berwig**, Chief Commercial Officer bei GlasfaserPlus. GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung.

Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Die GlasfaserPlus wird bis 2028 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen. Für den Ausbau in Garz/Rügen hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen. Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom: • Telekom Partner Shop Bergen KG, Ringstr.113, Bergen • www.telekom.de/highspeed-interesse • Kundenservice Privatkunden 0800 2266100 (kostenfrei) Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt: Anke Piontek forvision Beratung für Marketing PR und TV Lindenstr. 14 50674 Köln
Tel. 0 221 - 92 42 81 4 - 0 • Fax 0 221 - 92 42 814 - 2
E-mail: piontek@forvision.de • <http://www.forvision.de>

Schnelles Netz für Garz: Rund 1.200 Haushalte profitieren

Die Telekom plant aktuell den Ausbau des hochmodernen Glasfasernetzes in Garz. Die Arbeiten werden zusammen mit der GlasfaserPlus durchgeführt, mit der die Telekom beim Glasfaser-Ausbau bereits in vielen Orten zusammenarbeitet. Im Zuge der Maßnahme können rund 1.200 Haushalte und Unternehmen in Garz und im



Für rund 1.200 Haushalte in Garz baut die Telekom die Glasfaser aus.

Ortsteil Zudar einen superschnellen Internet-Anschluss über Glasfaser bekommen. Wer bis zum 31.12.2023 den Glasfaser-Anschluss mit einem Glasfaser-Tarif bei der Telekom beauftragt, spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95 Euro.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Glasfaser-Anschluss bringt Sie in Lichtgeschwindigkeit mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde ins Netz. Dies ermöglicht grenzenloses Surfvergnügen auch parallel auf vielen verschiedenen Geräten, z. B. für

- Freizeit und Spaß: Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- Homeoffice und Homeschooling: Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- Komfort und Sicherheit: Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Und so einfach geht's

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss bestellen.



Glasfaser-Ausbaugebiete der Telekom in Garz

Wichtig zu wissen: Sowohl Hauseigentümer, Verwalter und auch Mieter können den Anstoß für den Glasfaser-Anschluss geben. Die Telekom kümmert sich dann in Abstimmung mit den Kunden um die weiteren Schritte, damit der Anschluss reibungslos klappt. Das Verlegen der Glasfaser zum Haus ist in der Regel innerhalb eines Tages erledigt.

Darum lohnt sich der Wechsel

Zur Nutzung des Haus-Anschlusses ist außerdem ein Glasfaser-Tarif notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Preislich unterscheiden sich die Glasfaser-Tarife der Telekom nicht von den herkömmlichen Internet-Tarifen. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer höheren Stabilität bei der Nutzung Ihres Anschlusses. Schnell sein, lohnt sich. Im Aktionszeitraum gibt es attraktive Sonderkonditionen auf die Tarife: Bei Beauftragung eines Glasfaser-Anschlusses mit Tarif bis zum 31.12.2023 entfällt außerdem die einmalige Anschlussgebühr in Höhe von 799,95 Euro.

Mit dem kostenfreien Wechsel-Service ist der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende digitale Geschäftsanwendungen wie z.B. VR und AR-Anwendungen genügend Leistung.




Zeit zum Feiern

Feste feiern das ganze Jahr –
im Restaurant am Golfplatz oder separat in unserem Gesellschaftsraum. Ob eine Geburtstagsfeier, die Familienfeier, das Geschäftsessen oder eine andere Gelegenheit zum Feiern einlädt, in unserem Haus sind Sie herzlich willkommen. Oder einfach nur ein hervorragendes Essen in einer angenehmen Ambiente lassen Ihre Feier zu dem Ereignis werden, wie Sie und Ihre Gäste es sich gewünscht haben.

Willkommen im Reich der Sinne!

Weihnachtsfeiern • Tagungen • Familienfeiern • Firmenveranstaltungen • und weitere Anlässe

Restaurant am Golfplatz | Am Golfplatz 2 | 18574 Garz / OT Karnitz
Tel. 038304 82 470 | Fax. 038304 82 886 | info@golfclub-ruegen.de | www.inselgolf-ruegen.de

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

Telekom Partner Shop Bergen KG,
Ringstr. 113, Bergen, Tel. 03838/404999

www.telekom.de/glasfaser-mv

Weitere Informationen kostenfrei unter:

0800 22 66 100
(für Privatkunden)

0800 33 01 300
(für Geschäftskunden)



QR-Code scannen,
um weitere Informationen zu erhalten

T Erleben,
was verbindet.

BAUUNTERNEHMEN

Hermann Loers UG · Hesel



Mellnitz Hof 6 • 18574 Poseritz
Telefon: 038307 / 400-12
Fax: 038307 / 400-48
Handy: 0172 / 9980499
E-Mail: HermannLoers@t-online.de

Wohnungs-, Gewerbe- und landwirtschaftliche Bauten



Immobilien mit den schönsten Gärten auf der Insel Rügen

Ein Haus mit Garten ist der Traum
vieler Menschen. Egal ob ein großer Garten rund um
das Haus oder ein kleiner Vorgarten.

Wir finden das richtige für Sie!

Ostseetraum Immobilien UG | Am Golfplatz 7 | 18574 Garz OT Karnitz
Tel. 038304 - 684004 | Simone Grams · 0 160 - 92 14 86 08
info@ostseetraum-immobilien.com | www.ostseetraum-immobilien.com



NATURCAMPINGPLATZ ZUDAR SUCHT SAISONHILFEN 520 € BASIS

In der **Reinigung** und in der **Rezeption**
benötigen wir Unterstützung.
Sie sind freundlich und zuverlässig?
Dann rufen Sie gerne uns an.

Frau Fiebelkorn 0151 676 439 30

Ferienpark Rügen Pritzwald GbR | Zicker 19 | 18574 Garz/Rügen OT Zicker



HGS Ruback
Haus- und Gartenservice

Garten- und Landschaftsbau
Grünanlagenpflege und Winterdienst
Zaunbau

www.hausmeister-gartenpflege-ruegen.de
0174 - 9 85 09 75

HGS Ruback | Haus- und Gartenservice
OT/Maltzien 33 | 18574 Garz/Rügen